

# Das Beste der 80er- und 90er-Jahre

## Andreas Weitersagen tourt mit Westernhagen-Show im Bebraer Lokschuppen

VON HERBERT VÖCKEL

**Bebra** – Andreas Weitersagen singt Westernhagen – das war eine Show mit musikalischen Glanzlichtern am Freitag im Lokschuppen in Bebra.

Den Besuchern hat es gefallen. Begeistert tanzten, sangen und klatschten sie mit zu den Liedern, die als das Beste der 80er- und 90er-Jahre vom Deutsch-Rocker Marius Müller-Westernhagen angekündigt wurden. Damit hatte der Veranstalter nicht zu viel versprochen. Temporeich, charmant und gekonnt zog Andreas Weitersagen als Westernhagen-Double das Publikum in seinen Bann.

Gesang, Bewegungen und Mimik waren dem Original verblüffend ähnlich. Die Zuschauer hatten schnell das Gefühl, dass Westernhagen selbst auf der Bühne steht. Unterstützt wurde der Sänger und Musiker aus Berlin von fünf Kollegen, die als brillante Köpfe seine Band bildeten.

Nach der Begrüßung durch Lokschuppen-Chef Matthias Bähr, der sich nach drei Wochen Ruhe und Stille in der historischen Halle über die vielen Besucher freute, stürmte Weitersagen die Bühne mit der Feststellung: „Es geht mir gut!“ Das war ein Westernhagen-Song zum Warm werden mit der Frage nach dem Gutgehen der Zu-



**Andreas Weitersagen und seine Band** begeisterten mit Songs von Marius Müller-Westernhagen und eigenen Kompositionen die Besucher in einer Show im Lokschuppen in Bebra. Energiegeladener fesselte der Berliner mit seiner Vielseitigkeit, der Bühnenshow und seiner Stimme die Zuhörer.

FOTO: HERBERT VÖCKEL

hörer. Das Echo war ein vielstimmiger Chor mit einem eindeutigen „Ja“. Im Song „Ganz und Gar“ hatte der Sänger nach einer Liebeserklärung den Wunsch: „Lass es geschehen!“

Weitere Glanzlichter des Abends entzündeten die Akteure auf der Bühne mit den Liedern ihres Vorbilds, wie „Leben ist geil“, „Supermann,

mein Held, wer hat dich bestellt“, „Nimm mich mit, zeig mir den Weg“ und „Man nennt mich Ladykiller in unserer Stadt“. Auch mit eigenen Songs, wie „Großes Kino“ und „Heute bin ich ganz bei dir“, überzeugte Andreas Weitersagen mit seiner Band am Ende des ersten Teils. Zur Hochform liefen sowohl die Sänger und Musiker als auch

die Fans in der zweiten Halbzeit zu den bekannten Westernhagen-Songs auf, wie „Ich bin wieder hier, in meinem Revier“, „Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz“, „Sexy, ich würde alles für dich tun“ und „Johnny Walker, du hast mich nie enttäuscht, bist mein bester Freund!“ Mit der Rockballade „Freiheit“, der Hymne der deutschen Wie-

dervereinigung 1990, wurde die Westernhagen-Show im Lokschuppen beendet, doch um Zugaben kamen die Musiker auch nach drei Stunden Höchstleistung auf der Bühne nicht herum. Bebra und der Lokschuppen haben Andreas Weitersagen gut gefallen. Er möchte wiederkommen. Viel Applaus erhielt er dafür von den Zuhörern.